Zeitschrift: Helvetischer Hudibras: eine Wochenschrift

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: - (1797)

Heft: 14

Artikel: Der fröhliche Bauer

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-820435

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der frohliche Bauer.

Gefund es' ich mein täglich Brod, Bin grad' und glatt und weiß und roth; Bur Arbeit hab' ich starke Glieder, Zum Kegelschieben gute Brüder.

Im Frühling blüht mir Gottes Welt; Und mein ist Busch und Bach und Feld, Ich hor' am Pflug die Vögel singen, Und seh mein Lamm und Füllen springen,

Wie froh ward manche helle Nacht Auf frischgemähtem Heu durchwacht; Der Vollmond schien, und sorglos schmettern Ließ ich mein Lied auf Mayenblättern.

Jum Rockenmahn erhöht den Muth Des Madchens blanker Kranz am Hut; Und mancher Kuß, und manche Spiele, Am Mittag' in des Baumes Kühle.

Den Winterabend am Kamin Trallar' und schmauch und schnitzl' ich hin 7 Und lasse mich in Spuckgeschichten Von Spinnerinnen unterrichten.

Eins, lieber Herr Gott, laß mich flehn ? Die Lotte da ist gar zu schön! Gieb ihr ein Herz wie ihre Mienen, Mir Merth genug, sie zu verdienem

Dann schleiche sie zur Nachtigall -Im Abendroth am Wasserfall; Da will ich im Gesträuche sißen, Und meinen Augenblick schon nüßen